



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Laboe
(LABOE/GV/07/2015) vom 16.12.2015

Anwesend:

Bürgermeister/in

Frau Ulrike Mordhorst

1. stellv. Bürgermeister

Frau Wiebke Eschenlauer

2. stellv. Bürgermeister

Herr Stephan Matthiesen

3. stellv. Bürgermeister

Herr Hubertus Döttelbeck

Mitglieder

Herr Jens Dittmann-Wunderlich

Herr Jörg Erdmann

Herr Horst Etmanski

Frau Julia Hansen

Herr Volkmar Heller

Frau Annette Kleinfeld

Herr Walter Kreft

Herr Jan Kruse

Frau Inken Kuhn

Frau Silveli Müller

Herr Oliver Nazareth

Frau Ulrike Nowack

Herr Martin Opp

Herr Günter Petrowski

Herr Dieter Rauschenbach

Herr Ulrich Schaefer

Frau Beke Schöneich-Beyer

Herr Jürgen Schröder

Frau Margit Wunderlich

Protokollführer/in

Frau Angela Grulich

Abwesend:

Mitglieder

Herr Carsten Leonhardt

Herr Ralf Mattern

Beginn: 18:00 Uhr

Ende 18:50 Uhr

Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der
Grundschule (Cafeteria)

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende, Frau Bürgermeisterin Mordhorst, eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit mit 22 anwesenden Gemeindevertreter/Innen gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Frau Bürgermeisterin Mordhorst verweist auf einen Antrag der GAL-Fraktion, der allen Gemeindevertreter/Innen vorliegt. Sie schlägt vor, diesen Antrag als neuen TOP 13 in die Tagesordnung aufzunehmen. Ferner schlägt sie vor, den TOP 18 von der Tagesordnung abzusetzen. Sie erläutert kurz die Änderungsvorschläge. Die Gemeindevertretung beschließt diese Änderungen einstimmig.

Die Tagesordnung lautet daher wie folgt:

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung
(Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 11.11.2015 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Neu- bzw. Umbesetzung von Ausschüssen;
Anträge der Fraktionen SPD und LWG
7. Bericht der Bürgermeisterin
8. Entscheidung über die Vergabe des Bürgerpreises 2015
9. 2. Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes des Kreises Plön LABOE/IV/912/2015
10. Informationsflyer zu Bildungs- und Teilhabeleistungen
11. Satzung zur 3. Änderung der Satzung vom 20.07.2009 über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Ostseebad Laboe LABOE/BV/900/2015

- | | | |
|-------|--|-------------------|
| 12. | Regenwasserbeseitigung in der Gemeinde Laboe;
<u>hier</u> : Beratung und Beschlussfassung über die technischen
Maßgaben bei der Beteiligung der Planungskosten | LABOE/BV/917/2015 |
| 13. | Öffentlichkeit in den Sitzungen | |
| 13.1. | Anordnung der Sitzplätze für die Sitzung der Gemeindever-
tretung | |
| 13.2. | Rednerpult | |
| 13.3. | Sitzungsraum | |
| 13.4. | Aushang | |
| 14. | Bekanntgaben und Anfragen | |

- nichtöffentliche Sitzung -

- | | | |
|-----|---|-------------------|
| 15. | Kindertagesstättenvertragsangelegenheiten
(Haushaltsplanentwurf 2016 der KiTa der evangelischen
Kirche) | LABOE/BV/903/2015 |
| 16. | Kindertagesstättenvertragsangelegenheiten
(KiTa-Trägerschaftsvertrag mit dem DRK) | LABOE/BV/904/2015 |
| 17. | Kindertagesstättenvertragsangelegenheiten
(Haushaltsplanentwurf 2016 der DRK-KiTa) | LABOE/BV/905/2015 |
| 18. | Erbbaurechtsangelegenheiten | |
| 19. | Bekanntgaben und Anfragen | |

**TO-Punkt 3: **Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu
beratenden Tagesordnungspunkte****

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte und 15 bis 19 nichtöffentlich zu beraten.

TO-Punkt 4: **Einwohnerfragestunde**

Wortmeldungen liegen nicht vor.

**TO-Punkt 5: **Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 11.11.2015
und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Be-
schlüsse****

Herr Gemeindevertreter Erdmann verweist auf TOP 14, vorletzter Absatz. Dort sei von einer Forderung „des Finanzausschusses“ die Rede. Dies sei so natürlich nicht richtig, sondern es müsse „des Finanzamtes“ heißen. Die Änderung wird entsprechend berücksichtigt. Weitere Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht vorgetragen. Die Bürgermeisterin gibt

bekannt, dass die Gemeindevertretung in ihrer letzten Sitzung einer Änderung des Gesellschaftsvertrages mit der VKP zugestimmt habe.

TO-Punkt 6: Neu- bzw. Umbesetzung von Ausschüssen; Anträge der Fraktionen SPD und LWG

Die Umbesetzungsvorschläge liegen allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern vor. Gegen eine en-bloc-Abstimmung erhebt sich kein Widerspruch, geheime Wahl wird nicht beantragt.

Die Gemeindevertretung wählt die vorgeschlagenen Personen einstimmig.

Die neue Zusammensetzung der Gremien wird dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

TO-Punkt 7: Bericht der Bürgermeisterin

Frau Bürgermeisterin Mordhorst berichtet, dass die Abnahme Steinkamp stattgefunden habe. Ferner verweist sie auf die den Gemeindevertreter/Innen zur Verfügung gestellte Beschlussübersicht. Sie berichtet über eine Eilentscheidung zur Reparatur der Drehleiter und die Sitzung der Aktiv Region am 03.11.2015. Der Antrag der Gemeinde habe dort einstimmig die Zustimmung erhalten. Jetzt gehe die Sache zum Ministerium und werde voraussichtlich im Februar/März beschieden. Vorher müsse aber der Eigenanteil der Gemeinde dargestellt werden. Hierfür sei ein beschlossener Wirtschaftsplan erforderlich. Anschließend berichtet sie über das Weihnachtsfeuer, das sehr positiv wahrgenommen worden sei. Insgesamt seien 2.600,- € an Spenden eingegangen zzgl. 252,- € „aus dem Strumpf“. Die Bürgermeisterin teilt mit, dass am 14.01.2016 ein Gesprächstermin mit den Befürwortern der MWSH terminiert sei. Dort solle ein Berater bestimmt und das Zeitfenster für die Abarbeitung festgelegt werden. Abschließend weist sie auf das Verbot der Silvesterknallerei im Bereich der Reetdachhäuser.

Herr Gemeindevertreter Schröder geht auf den genannten Termin mit PRO Schwimmhalle ein. Der Beschluss hierzu sei bereits am 11.11. gefasst worden. Die Zeitspanne von Beschluss und Ausführung sei ihm etwas zu lang geraten. Er bittet darum, entsprechende Termine künftig enger zu fassen.

TO-Punkt 8: Entscheidung über die Vergabe des Bürgerpreises 2015

Frau Bürgermeisterin Mordhorst erläutert unter Hinweis auf die Richtlinien das Vergabeverfahren.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Der Bürgerpreis 2015 der Gemeinde Ostseebad Laboe wird an Herrn Karl Christian Fleischfresser vergeben.

Stimmberechtigte:	22		
Ja-Stimmen: 20	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 2	Befangen: 0

Frau Gemeindevertreterin Wunderlich betritt den Sitzungssaal. Die Gemeindevertretung ist nun mit 23 Stimmberechtigten vertreten.

**TO-Punkt 9: 2. Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes des Kreises Plön
Vorlage: LABOE/IV/912/2015**

Frau Bürgermeisterin Mordhorst erläutert kurz die Vorlage. Die Gemeindevertretung nimmt die Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung des Kreises Plön zur Kenntnis.

TO-Punkt 10: Informationsflyer zu Bildungs- und Teilhabeleistungen

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt, den Flyer „Hilfe holen ist schlau“ in der Fassung des vorgelegten Entwurfs drucken zu lassen.

Stimmberechtigte:	23		
Ja-Stimmen: 23	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 11: Satzung zur 3. Änderung der Satzung vom 20.07.2009 über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Ostseebad Laboe
Vorlage: LABOE/BV/900/2015**

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung zur 3. Änderung der Satzung vom 20.07.2009 über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Ostseebad Laboe (Anlage zur Niederschrift).

Stimmberechtigte:	23		
Ja-Stimmen: 23	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 12: Regenwasserbeseitigung in der Gemeinde Laboe; hier: Beratung und Beschlussfassung über die technischen Maßgaben bei der Beteiligung der Planungskosten
Vorlage: LABOE/BV/917/2015**

Die Bürgermeisterin verweist auf die Vorberatungen hierzu.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt als technische Maßgabe bei der Beteiligung der Planungskosten den Neubau eines Regenkanals im Steiner Weg mit Einberechnung der Erschließungsflächen zu erarbeiten. Dazu sind mehrere Varianten vorzustellen.

Stimmberechtigte:	23		
Ja-Stimmen: 23	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Die Bürgermeisterin erklärt, dass damit der letzte Schritt getan sei, um die Gelder freizugeben.

TO-Punkt 13: Öffentlichkeit in den Sitzungen

TO-Punkt 13.1: Anordnung der Sitzplätze für die Sitzung der Gemeindevertretung

TO-Punkt 13.2: Rednerpult

TO-Punkt 13.3: Sitzungsraum

TO-Punkt 13.4: Aushang

Frau Bürgermeisterin Mordhorst hat zur Einstimmung auf diesem Tagesordnungspunkt den Sitzungsraum im Vorwege bereits im Sinne des Antrags der GAL hergerichtet.

Frau Gemeindevertreterin Hansen begrüßt die neue Aufstellung. Sie begründet den Antrag der GAL und spricht anschließend ihren Dank an die Bürgermeisterin aus, dass sie so schnell im Sinne der Öffentlichkeit gehandelt habe.

Es schließt sich eine Diskussion an mit dem Ergebnis, dass mit dieser Aufstellung einschl. Lautsprecheranlage weiterverfahren werden soll. Auf ein Rednerpult kann verzichtet werden. Außerdem wird diskutiert, inwieweit man bei Sitzungen, bei denen mit einer besonders hohen Besucherzahl zu rechnen ist, auf einen anderen Raum ausweichen könne. Außer der Turnhalle bieten andere in Frage kommende Räume kaum mehr Platz als der aktuelle Sitzungsraum. Gleichwohl wird die Bürgermeisterin mit der Schulleiterin abstimmen, inwieweit sich die Aula eignen könnte.

Schließlich wird die Anregung der GAL diskutiert, Termine und Sitzungsort der jeweiligen Arbeitskreistermine öffentlich bekannt zu machen. Im Verlauf der Diskussion wird deutlich, dass sich nicht alle Themenbereiche für eine öffentliche Diskussion eignen, dies trifft insbesondere auf den Arbeitskreis Finanzen zu, in dem beispielsweise auch Verträge analysiert werden. Auch wurde zu bedenken gegeben, dass ein Arbeitskreis deutlich effektiver arbeiten könne als ein großes Gremien, so dass es sich häufig um reine Arbeitssitzungen handele, die so für die Öffentlichkeit auch gar nicht interessant sind, zumal über die Ergebnisse der Arbeitskreise in den zuständigen Gremien berichtet werde. Im Ergebnis einigen sich die Gemeindevertreter/Innen darauf, künftig bei jedem Arbeitskreis, der gebildet werden soll, vorher zu entscheiden, ob die Öffentlichkeit zugelassen werden kann oder nicht.

TO-Punkt 14: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Gemeindevertreter Opp geht auf die Beschlussübersicht ein. In Punkt 11 handele es sich nicht um einen Antrag der GAL, sondern der GRÜNEN.

Herr Gemeindevertreter Erdmann weist darauf hin, dass Punkt 54 selbstverständlich noch nicht erledigt sei.

Herr Gemeindevertreter Matthiesen weist darauf hin, dass die Straße „An der Mühle“ in einem katastrophalen Zustand sei. Die Bürgermeisterin berichtet, dass hier im Frühjahr nachgebessert werde. Herr Gemeindevertreter Opp betont, dass geklärt werden müsse, wer hierfür die Kosten übernehme.

Frau Gemeindevertreterin Kuhn verweist auf den Beschluss des ULE, dass bei Veranstaltungen kein Einweggeschirr benutzt werden solle. Der HGV habe letzstens aber Plastikgeschirr verwendet. Frau Gemeindevertreterin Kleinfeld ist der Auffassung, dass dies künftig ganz klar in den Verträgen geregelt werden müsse.

Weitere Bekanntgaben und Anfragen liegen nicht vor. Die Bürgermeisterin schließt den öffentlichen Sitzungsteil.

Gez.
Ulrike Mordhorst
- Bürgermeisterin -

Gez.
Angela Grulich
- Protokollführerin -

gesehen:
Gez.
Sönke Körber
- Amtsdirektor -